Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1886

(9.8.1886) August

Visual Library

30. per Wagen auf die Allmannsbrunner Höhe und auf dem Weg per Gondel zurück.
J. K. H. die Großherzogin hatte Nachmittags Frau v. Flösser empfangen.

31. Nachmittags 4½ Uhr machten J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin mit Umgebung auf Klarburg.
P. H. H. der Prinz Ludwig Wilhelm begab sich Abends nach Bayreuth.

August.

9. Anwesend Ihre Königlichen Hoheiten in Begleitung der Hofdame Baron v. Gayling, des Hofmarschalls Grafen v. Andlaw und des Majors Baron v. Schönau.

10. Anwesend waren zur Tafel geladen: der Statthalter-Rath Prinz Taxis und der Landdrostmann

August

10. von Vorarlberg Graf Belrupt, sowie der Kais. Kgl. Oesterreichische Kämmerer Lauer Silvatici aus Lindau.

J. K. H. die Großherzogin empfing die Frau Cramer aus Konstanz.

Abends übernachteten die höchsten Herrschaften in Gerabshof.

11. Zur Tafel waren beschieden: Kreisforstrath Seitz, Oberbürgermeister Winterer, Bürgermeister Rothen, Häussler und Hofrath Leiner aus Konstanz.

J. K. H. die Großherzogin empfing die Frau Land, geborene Freifrau Riese mit Tochter.

Nachmittags Ankunft der Prinzessin Therese von Bayern, gefolgt von der Gräfin von Arendorf und P. P. der Generaladjutant v. d. Tann, sowie Kammerherr von Leonrod.

August

11. Zum Diner war Professor Kraus und Bernburg beschieden.

12. Vor 1 Uhr Nachmittags Abreise J. K. H. der Frau, gräfin Therese von Degenfeld mit Gefolge.
Zum Diner hatte Professor Kraus Einladung erhalten.
Ankunft des Amtsverwesers Praisserin v. Babo.

13. Zur Tafel waren beschieden Vorsteher Baader und Oberstlieutenant Horchler und Bernburg und Professor Walter aus Königsberg.
Entschuldigt das Gartendirektors Pfister.

14. Vormittags Besuch J. J. K. K. H. H. des Prinzen und der Prinzessin Amelie zu Fürstenberg und Bischof Feilingsberg. Höchstdieselben nahmen an der Tafel, zu welcher auch Praisserin v. Beust mit Gemahlin und Praisserin v. Freidenbach geladen waren, Theil und reisten Abends

August

14. nach Pfleg Heiligenberg gereist.
Zur Hochzeit der Fürstenbergischen Herrschaften
besuchte sich Hofdame Baron v. Schauenburg.
15. Um 8 Uhr Vormittags Gottesdienst und um 11 Uhr
evangelischer Gottesdienst.
P. T. H. der Großherzog ertheilte Folgenden Herrn
Ämtern: dem Oberamtmann Weiss,
dem Postmeister Bichel und dem Hallenverwalter
Wernberger von Überlingen, dem Oberamtmann
Schober von Waldshut und dem Hofgerichtsrath
Koch von Karlsruhe.
Zum Diner waren beschieden: Oberamtmann Schaible
aus Engen, Oberamtmann Krems aus Hellendorf,
Oberamtmann Otto aus Waldshut, Amtsrichter
Müller aus Radolfzell, Bauinspektor Huber, Wasserbau-
ingenieur Stahl, Kulturingenieur Kist u. Hofrath

August

15. Kaiser und Prinzessin.
Abreise des Ministeriums Freiherrn v. Babo.

16. Zur Tafel waren geladen: Der Staatsminister v. Scholz, Hofrath Haitz und Marschall und Bürgermeister Koppel aus Karlsruhe.
J. K. H. die Großherzogin empfing den Pfarrer Geisser von Allmannsdorf.

17. Zum Diner waren geladen: Der Kgl. Preußische Gesandte Freiherr v. Fabrice und Oberamtmann Salzer von Überlingen.
J. K. H. die Großherzogin besuchte Vormittags in Begleitung der Hofdame Frein von Gayling die Kleinkinderbewahranstalt in Allmannsdorf.

18. Morgens 4 Uhr 45 Min. reiste S. K. H. der Großherzog nach Karlsruhe; J. K. H. die Großherzogin blieb bis Vormittags 10 Uhr in Begleitung der

August

18. Gestern Prinz von Gayling und der Hofmarschall Freiherr v. Andlaw nach Bayreuth, wo dort den Vorstellungen der Diesem-Festspiele angewohnt.
Abreise des Generaladjutanten Pister.
23. Rückkehr S. K. H. der Großherzogin mit Durchlaucht von Bayreuth.
24. Hier Tafel zu vier Gedecken: Graf Douglas mit Tochter, Freiherr v. Gayling, geb. Gräfin Douglas.
Nachmittags besuchte S. K. H. die Großherzogin in Begleitung des Hofdame Prinz v. Gayling mehrere Angehörige in Konstanz.
Eintreffen d. Exc. des Oberstkammerherrn Frei, herrn v. Gemmingen mit Tochter.
25. S. K. H. die Großherzogin begab sich um 12 Uhr Mittags, einer Einladung S. S. M. M. des Königs

August

25. und der Prinzessin von Württemberg Königl. Hoheit zum Diner und Friedrichshafen und kehrte Abends wieder zurück.

Aufenthalt des Freiherrn v. Gayling-Altheim mit Gemahlin.

26. Heute Mittags J.J.K.K.H.H. der Prinz und die Prinzessin Wilhelm von Württemberg, K.K.H. der Herzog von Parma, begleitet von Graf Vesville und J.K.H. die Gräfin Bardi gabenvon Prinzessin von Leuchtenberg, gefolgt von der Suite trafen Nachmittags 4 Uhr, unseren an der Insel Mainau und kehrten gegen Abend wieder dorthin zurück.

Zum Diner waren Graf Zeppelin mit Gemahlin geladen.

27. Vormittags besuchte J.K.H. die Großherzogin in

August

27. Empfehlung des Herrn Baron v. Gayling unseren Amtmann in Pforzheim.
Abreise des Herrn Landschafts Grafen von Andlaw nach Freiburg.
Zum Diner waren Baronen v. Hornstein-Binningen mit Gemahlin geladen.
Um 5 Uhr Nachmittags kamen Ihre Königlichen Hoheiten der Erbprinz Karl Ludwig von Oesterreich und Höchstdessen Gemahlin die Erbprinzessin Maria Theresia, Infantin von Portugal, nebst Prinz Erbprinz Ferdinand von Friedrichshafen und reisten Abends 7 Uhr wieder ab.
28. Nachmittags 1 Uhr begab sich J. K. H. die Erbprinzessin, gefolgt von P. Hr. dem Oberstkammerherrn Baron v. Gemmingen mit Forsten, nach Engen zur Besichtigung der Anstalten von Landarbeitern

August

28. Vor der Freitagsschule des Amtsbezirks, besuchte die Kleinkinderschule und das Festmahl und kam Abends hierher zurück.

29. Um 9½ Uhr Vormittags Gottesdienst und um 11 Uhr evangelischer Gottesdienst.
Mittags verweilte J. K. H. die Großherzogin beim Herrn v. Miller. Eichholz mit Töchtern und Fräulein Kiesling.
Im Hotel mit Herrn Fischer aus Konstanz beschäftigt.
Nachmittags besuchte die Großherzogin mit der gesammten Umgebung den Kirchhof Friedhof. Vorgestern Gewitter mit Hagel Schloß Heiligenberg ab und kam Abends hierher.

30. Vormittags verweilte bis J. K. H. die Großherzogin, begleitet von P. Exc. dem Oberstkammerherrn

August

30. Freiherr v. Gemmingen mit Gemahlin und der Hofdame Fräulein v. Gayling von Rohrhaus nach Sinsheim, wo sie auch selbst Ihre Königliche Hoheit die Herzogin Ludwig und Therese von Bayern in der Villa am Bad und J. Kais. Hoheit die Großherzogin von Hessen besuchte.

Nachmittags begab sich Ihre Königliche Hoheit über Rohrhof nach Wiesloch zum Besuch Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin von Nassau, der Gemahlin des Herzogs von Sachsen und von da nach Heidelberg zu Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin Mathilde und dem Herzog und der Herzogin Wilhelm von Württemberg und traf Abends 11 Uhr wieder hier ein.

31. Zum Diner war Landesgewerbsinspektor Engelhorn beschieden.

August

Karlsruhe.

1. Nachts 2 Uhr K. H. das Prinzen Carl mit Familie von Ostende und Eintreffen K. H. des Prinzen Wilhelm von Preußen.
2. Vormittags ertheilte S. K. H. der Großherzog dem in Anerkennung seiner Heiligkeit das Ehrenkreuz 1. Klasse des Zähringer Löwen Enrico Stevenson, Professor und Bibliothekar in der vatikanischen Bibliothek, welcher seiner Königlichen Hoheit eine Beschreibung seiner Heiligkeit überreichte nebst 5 Bänden des Katalogs der Bibliothek Palatina, welche der Papst dem Großherzog zum Geschenke sendet, eine Audienz.
   Nachmittags 1/2 3 Uhr Abreise der Großherzoglichen Herrschaften mit der ganzen Hofumgebung nach Heidelberg zum 500 jährigen Jubiläumsfest der Universität.
5. Nachmittags um 3 Uhr Ankunft J. J. K. K. H. H. das

August

5. Großherzog und der Großherzogin, sowie P. G. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm von Heidelberg.
Abends 1/26 Uhr fand im Großherzoglichen Schlosse und Auftrag des Prorektors der Universität Heidelberg eine gewöhnliche Gesellschaft statt, wozu die gesammte Universitätsbehörden, sowie die zu diesem Feste erschienenen Delegirten, welche eine Einladung von Heidelberg hierher schriftlich erhalten hatten. Von 400 Geladenen waren 352 erschienen.
Um Viertel nach acht Uhr Großherzog Carl mit Gemahlin an. Zur bekannten Festlichkeit concertirte die Kapelle des 1ten Bad. Leib-Grenadier-Regiments No. 109, außerdem hatten sich die hiesigen vereinigten Männergesangvereine eingefunden, um zu Ehren der Gäste eine Anzahl Lieder vorzutragen.

August

5. Dieselbe ging heute um 9 Uhr 35 Min. die Gesellschaft nach Heidelberg zurück, während die Großherzoglichen Herrschaften um 9 Uhr 45 Min. dahier bezahlten.

8. Unsere Ihre Königlichen Hoheiten Prinz 1 Uhr 45 Min. nach Heidelberg hier ein, reisten Nachmittags 3 Uhr 20 Min. wieder dahier und kamen Abends nach 10 Uhr hierher zurück.

9. Nach 1 Uhr Nachts erfolgte die Ankunft der Großherzoglichen Herrschaften von der Marine. Im Gefolge befanden sich v. Gayling, Hofmarschall Graf v. Andlaw und Major Freiherr v. Schönau.

10. Übersiedlung P. G. H. des Prinzen Carl mit Familie zu längerem Aufenthalt nach Karlsruhe.

18. Abreise P. P. H. des Großherzogs mit Major Frh. von Schönau von der Marine.
Abends besuchte Höchstderselbe die Aufführung hier

August

18. Landwirthschaft und Landwirthschaft.

19. Abreise des Großherzogs von Württemberg, gefolgt von Major Freiherr v. Schönau, Major Müller, Major v. Eichhorn und Adjutant Graf von Baden zu der Manöver des XV. Armeekorps nach Straßburg i/E. wo Seine Königliche Hoheit P.V. der Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Kais. Statthalter in Elsaß-Lothringen, einen Besuch abstatten und Nachmittags 3 Uhr wieder nach Metz zurückkehren wird.

27. Abreise J.J.K.K.H.H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin mit Umgebung von Königstein kommend, höchstdieselbe bis zu längerem Aufenthalt nach Baden-Baden begeben.

Heidelberg.

Die 500 jährige Jubiläumsfeier der Universität.

2. Gegen 4 Uhr Nachmittags trafen J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin mit der gesammten Hofumgebung hier ein. Zum Empfang waren daselbst erschienen: Der Prorektor der Universität, der Landescommissär, der Stadtdirektor, die beiden Bürgermeister der Stadt u. der Commandeur der Garnison. Nach der Begrüßung begaben Sich Ihre Königlichen Hoheiten in das Großherzogliche Palais, wo Sich daselbst während der Jubiläumsfeier Ihre Wohnung nahmen.

Am Abend unternahmen die Großherzoglichen Herrschaften eine Ausfahrt und besichtigten die Festhalle, die Aula der Universität, die heilig geistkirche

August

2. Feria. Das Pflaster mit der Vorbereitungen zum Pflasterfeste.

3. Morgens 8 Uhr Ankunft Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, von Lahnstein kommend, gefolgt von Major v. Kessel, Major Graf v. Schlieffen, Kammerherr Freiherr v. Vietinghoff gen. Scheel u. Obermedizinalrath Dr. Schrader.

Zum Empfang hatten sich der Großherzog und P. G. H. der Prinz Carl auf dem Bahnhof eingefunden, wo eine Ehrenwache des 1. Grenadier-Regiments Nr. 110 aufgestellt war, ebenso waren zum Empfang des Prinzen erschienen: Der Kommandierende General Feldzeugmeister der Infanterie v. Oberniz, der Divisionskommandeur, Generalmajor v. Kessler, Oberstallmeister

3. v. Holzing, Oberstkammerherr Freiherr v. Gemmingen, Staatsminister Turban, der Kgl. Preußische Gesandte v. Eisendecher, der Landeskommissär, der Stadtdirektor, der 1te Amtsrichter, der Oberamtmann mit dem hiesigen Senat, der erste und zweite Bürgermeister der Stadt, sowie das Offizierscorps.

Nachdem der Bürgerschaft die Front der Ehrenwache abgeschritten und die Vorstellung der Anwesenden stattgefunden hatte, wurde Höchstderselbe vom Großherzog in das Palais geleitet, wo der Bürgerschaft für die Ehre das Allerhöchste Dasein Dankung genommen hat. Mit Höchstderselben ist gleichzeitig K. H. der Prinz Ludwig Wilhelm und Bayern eingetroffen, welcher ebenfalls im Großherzoglichen Palais abgestiegen ist.

Um 9 Uhr besichtigten die Großherzoglichen Herrschaften

August

3. Um 9 Uhr Vormittags Gottesdienst in der Heiliggeistkirche und begaben sich um 11 Uhr in die Aula der Universität, um dem daselbst stattfindenden Festacte anzuwohnen.

Abends 8 Uhr besuchten Höchstdieselben mit dem Prinzen Carl das Festschauspiel, welches in dem Theater die Darstellung der Mitglieder des Akademischen Lesevereins, der Gäste der Universität, sowie verschiedener Deputationen und einer Anzahl Damen und Herren der Heidelberger Gesellschaft veranlaßte, unternahmen dann einen Rundgang durch den Festhof auf die Festbrücke und kehrten gegen 11 Uhr in das Großherzogliche Palais zurück.

4. Vormittags 9 Uhr verfügten sich Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin, Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit der

August

4. Vormittags Prozession und vor derselben, K. K. H. H. S. S. der Prinz Ludwig Wilhelm und Prinz Carl mit Gefolge in die Heiliggeistkirche und nachdem daß Veni Sancte, bei welchem P. Cc. Professor Dr. Fischer in einer Rede von Entwicklung der Regenten-Tugenden handelte, und nach Beendigung dieser Feier besuchten die Großherzoglichen Herrschaften und der Prozession nochmals das Universitätsgebäude, besichtigten dort die neu hergerichteten Säle, insbesondere die Säle, worin die der Universität dargebrachten Geschenke.

Um 3 Uhr Nachmittags fand im Museum das von der Universität veranstaltete Festmahl statt, welches die Großherzoglichen Herrschaften und der Prozession mit Höchstihrer Anwesenheit

August

4. begleiten. Bei dem Festmahle brachte P. K. H. der Großherzog den ersten Toast auf P. M. den Deutschen Kaiser aus, worauf P. Kais. u. Kgl. Hoheit der Prinzessin auf die Gesundheit des Großherzogs trank. Einen zweiten Toast, brachte der Großherzog dem Adel der Provinz Sachsen.

Abends fand der P. K. H. dem Großherzog als Rector Magnificentissimus der Universität von der gesammten Studentenschaft dargebrachte Fackelzug statt. Die Großherzoglichen Herrschaften sowie P. Kais. u. Kgl. Hoheit der Deutsche Kronprinz und von Fremden bayerbar Rittmeister v. Ulex, einer Einladung des Akademischen Senats gefolgt, in das Rathhaus und wohnten von dort aus der Huldigung der Studentenschaft bei.

August

4. Nach 9 Uhr erfolgte die Abreise des Verstorbenen Prinzessinnen nach Pflanzenbad zum Besuch J.M. der Kaiserin.

5. Morgens 9 Uhr empfingen J.J.K.K.H.H. der Großherzog und die Großherzogin, J.J.G.G.H.H. der Prinz Ludwig Wilhelm und der Prinz Carl dem feierlichen Akte der Heiligsprechung in der Heiliggeistkirche an.

Nachmittags 1 Uhr begaben sich die Großherzoglichen Herrschaften mit Gefolge nach Karlsruhe und kamen Abends nach 11 Uhr hierher zurück.

Hierselbst T.K.H. des Erbgroßherzogs von Hessen-Darmstadt.

6. Hierselbst verblieben Morgens ½ 9 Uhr J.J.K.K.H.H. der Großherzog und die Großherzogin in

August

6. Ihre Königliche Hoheit reist mit Sr. Königlichen Hoheit dem Prinzen Ludwig Wilhelm nach Potsdam.

Se. K. H. der Großherzog begab sich Abends 1/2 9 Uhr in die Festhalle, um der Einladung des Offizierkorps der gesammten Garnison Folge zu leisten, dann war

6. Derselben vorangestalteten Festkommers an, genehmigen, Folge zu leisten. Seine Königliche Hoheit wurde am Portale der Festhalle von Sr. Magnifizenz, dem Landeskommissär, dem Vorsitzenden, sowie von den Vorstehern der Studierendenschaft empfangen und in die Festhalle geleitet, wo Höchstderselbe in der Mitte der für die Festgäste bestimmten Tafel Platz nahm. Der Kommers wurde von dem Vorsitzenden des Ausschusses der gesammten Studierendenschaft mit der Mittheilung eröffnet, daß der Großherzog das Ehrenpräsidium gnädigst zu übernehmen geruht habe, worauf zur Begrüßung Seiner Königlichen Hoheit der erste Trinkspruch auf das Wohl Seiner Majestät des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen ausgebracht.

August

6. Nach 11 Uhr verließ der Großherzog die Festhalle und kehrte in das Großherzogliche Palais zurück.

7. Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog u. die Großherzogin besichtigten im Laufe des Tages die Louisen-Heilanstalt für Kinder und wurden dabei von Hofrath Dr. Kaiserer v. Busch und dem gesammten Vorstand der Anstalt geleitet, sodann besichtigten Höchstdieselben gnädigst noch den Direktor Professor Dr. Rehrer, die Entbindungsanstalt, die chirurgische Klinik unter Leitung des Direktors dieser Anstalt, Geheimen Rath Professor Dr. Czerny, sowie die innere Klinik unter Führung des Direktors der medizinischen Klinik, Hofrath Professor Dr. Erb. Die Großherzogin verweilte in

7. den beiden letzteren Kliniken nur kürzere Zeit, während der Großherzog in das Palais zurückkehrte und dort den Vortrag des Staatsministers Turban entgegennahm. Hierauf empfing Seine Königliche Hoheit die Professoren Kiwisch v. Rotterau und Seminardirektor Dr. Bassermann, welche in Namen der Oberbürgerschaft das Ehrenbürgerdiplom überreichten und später erhielt Seine Königliche Hoheit noch einen großen Anzahl von Personen Audienz.

Die Großherzogin besuchte inzwischen noch die Augenklinik unter der Leitung des Geheimen Rath Dr. Becker, sowie die geburtshilfliche Klinik, geleitet von Direktor

August

7. Der Anstalt, Professor Feuerstein und empfing sodann die Gratulationen sämmtlicher Professoren der Universität.

Die Besichtigung der Pferde-Ausstellung und des Viehmarkts begaben sich die höchsten Herrschaften und das Haus des Herrn Friedrich Landfried junior auf der Kaiserstraße und Passirten sodann mit der Umgebung nach Karlsruhe zurück.

8. Nachmittags 4½ Uhr Rückkunft der Großherzoglichen Herrschaften mit Gefolge von Karlsruhe. Höchstdieselben wechselten dann von der Theilnahme des Festzugs auf dem Schlosse verweilend Toilettewechsel und reisten gegen 9 Uhr nach Karlsruhe zurück.

August.

Elsass-Lothringen.

19. Ankunft S. K. H. des Großherzogs in Basel, wo Höchstderselbe von dem dortigen Ausschusse und dem Bürgermeister aus Lörrach, woselbst auch das Badische Pionier-Bataillon Nr. 14 mit dem Offizierkorps Aufstellung genommen hatte, begrüßt wurde. Nach kurzem Aufenthalt verfolgte die Ankunft in Straßburg und hatten sich hier zum Empfang eingefunden der Kaiserliche Statthalter Fürst zu Hohenlohe mit dem Staatsminister von Hoffmann, sowie der mit der Führung des 15. Armeekorps beauftragte Generallieutenant von Heideck, der Generalmajor und der Kommandant mit denen Adjutanten. Seine Königliche Hoheit sprachen sodann mit dem Statthalter nach dessen Ankunft,

August

19. der Präfektur, wo derselbe dort Frühstücken Besuch abzustatten und begab sich dann in dessen Begleitung nach dem Bahnhof, wo um 3 Uhr die Weiterreise nach Metz angetreten wurde. Der Großherzog traf um 8 Uhr Abends ein und am Bahnhof von dem Gouverneur General-Lieutenant von Berken, dem Commandanten und Vicar Weber, sowie dem Bezirkspräsidenten und dem Bürgermeister von Metz empfangen wurde. Eine Ehrenwache hatte sich bis vor dem in das Hotel de l'Europe, wo Absteigequartier genommen wurde.

20. Morgens 6 Uhr 45 Min. setzten P. P. S. der Großherzog, begleitet von P. P. dem Generallieutenant v. Heuduck, der Flügeladjutanten Major Frei, Graf v. Schönau und Major Müller, dem Major

August

20. v. Eichhorn, sowie dem für die Dauer der Anwesenheit in Metz als Ordonnanzoffizier zu Seiner Königlichen Hoheit commandirten Premier-Lieutenant v. Buch vom Hohenzollern-Füsilier-Regiment No. 40 auf der großen Exerzierplatz auf Terrain zur Besichtigung der 59. und 60. Infanterie-Brigade.

Nachmittags wurden vom P. K. H. dem Großherzog empfangen: Oberst-Lieutenant Bucher vom Kurhess. Fuss-Art.-Regt. No. 12 und Hauptmann Regenauer vom Infanterie-Regiment No. 98.

Um 5 Uhr besuchte Seine Königliche Hoheit, begleitet vom Major Müller, die in Metz anwesenden Generale und deren Generalstäbe, nämlich Generallieutenant v. Barken, General-Lieutenant von Massow, Generalmajor v. Tollberg,

August

20. Generalmajor v. Rosenberg, Generalmajor v. Passow, Generalmajor und Commandant v. Lauer. Um 6½ Uhr kam der Großherzog im Hotel de l'Europe in Rastatt, wohin ihm zur Empfangnahme Generalleutnant v. Neuenstein, Major Freiherr v. Puttkammer, Hofbaumeister Hofmaler Gemälde Kgl. Bayr. Generalstabs und Ordonnanzoffizier Premierleutnant v. Buchfelder voraus.

21. Morgens 6 Uhr 45 Min. begab sich S. K. H. der Großherzog wiederum nach dem großen Exerzier-Platz bei Rastatt, um der Besichtigung der Königlich Bayerischen Besatzungsbrigade durch den Divisions-Commandeur im Beisein des commandierenden Generals des 15. Armeekorps anzuwohnen. Zu dieser Besichtigung stellten sich eine Schwadron des Regiments

August

21. Infanterie-Bataillons der 30. Division an.
Der Herr Kriegsminister Peter Friedrich Joseph
in Begleitung des Generalmajors, Generaladjutant
v. Barken, marschirt von Port L. Alvensleben zu den
Festungsbetreffenden Übungen, welche vom Pion. Bat.
Regt. No. 8 abgehalten werden und besetzt gegen
1/2 12 Uhr Genua.
Nachmittags erfolgte Besichtigung derselben unter Zuziehung
Seiner von Militär- und Civilbehörden Anderen:
dem Obrist v. Meister, beauftragt mit der Prüfung
der 16. Cavallerie-Brigade und für die Übungen
der Manöver mit derjenigen der Cavallerie-
brigade, zusammengesetzt aus dem Dragoner-Regt.
No. 6 und dem 5. berg. Landwehr-Regt., dem
Obrist v. Tastow, Commandeur von Dragoner-
Regt. No. 6, der Landräthen Ris, Frhr. v. Rüdt,

August

21. Heusch und Grimm, sowie dem Hauptmann Lang, sämmtliche vom Inft. Regt. No. 130, ferner dem Bezirksrath Sittel und dem Oberbürgermeister Hahn von Metz.

Um 1/2 5 Uhr hatte S. K. H. der Großherzog den Bischof Fleck einer Audienz ab, hierauf folgte Allerhöchstderselbe mit Umgebung einer Einladung S. Exc. des Generallieutenants v. Berken und Gemahlin zum Diner.

22. Um 10 Uhr reiste Prinz Königliche Hoheit mit Gefolge dem Militär-Gottesdienste in der evang. Kirche bei und hatte nach denselben dem Generalmajor v. Lafferling und dem Generalmajor v. Hellfeld einen Besuch ab.

Empfangen wurden: Generalmajor v. Lauer und Bezirksrabbiner Schmidt, letzterer vom Drag. Regt. No. 6,

August

22. Sonntag Revue der Militär-Station Metz. Mittags bankette der Großherzog, gefolgt von Major Freiherr v. Schönau, der Generalmajor v. Strecckius und Generalin mit einem Gefolge, sodann unter Begleitung der Letzteren mit Umgebung eine Ausfahrt nach dem Schlachtfelde bei St. Privat und Rezonville. Abends gegen 5 Uhr wieder zurück.

Um 7 Uhr fand bei P. K. H. dem Großherzog im Hotel de l'Europe ein Diner statt, zu welchem geladen waren: Generallieutenant v. Manteuffel, General-lieutenant v. Massow, Hofjägermeister Baeseler, Hofjägermeister v. Arnim, Oberstabsarzt Dr. Thalwitzer, Intendanturrath Deininger, Evang. Divisions-Pfarrer Dr. Tube, Rath und Divisionsbeamter Schäfer, General-major v. Passow, Generalmajor Strecckius, General-major Ritter v. Lafferling, Generalmajor v. Gottberg;

August

22. Generalmajor v. Rosenberg, Oberst Schmidt von Altenstadt, Oberst v. Heister, Oberst v. Pappritz, Oberstlieutenant Naglo, Major v. Hymmen, Major v. Wartenberg, Major Witte, Major Graf von der Schulenburg, Oberst von Götze, Oberstlieutenant Rogge, Major Bartholomäus, Oberst von der Mülbe, Oberstlieutenant v. Spankeren, Major Otto, Major Kobus, Major Sandes v. Hoffmann, Major Diesing, Oberst Melms, Oberstlieutenant Cleinow, Major v. Bardeleben, Major v. Besser, Major Freiherr von Wangenheim, Major Fetter, Oberst Kuhlmann, Oberstlieutenant v. Fabrice, Major Riehmen, Major Durlacher, Major Freiherr v. Reitzenstein, Oberst Freiherr v. Biba, Oberstlieutenant v. Farnagy, Major Schmidt, Major Weigandt, Major Freiherr Haller von Hallerstein, Major Riedel, Major Wygnanki, Oberstlieutenant Rieman,

August

22. Generallieutenant v. Berlon, Generalmajor v. Laue, Major Alken, Generalmajor v. Hellfeld, Premierlieutenant v. Buch, Major Abel, Hauptmann Dönning, Major Adams, Major Freiherr v. Schönau, Major Müller, Major v. Eichhorn, Hauptmann Freiherr v. Babo.

23. Vormittags besuchte S. K. H. der Großherzog mit Gefolge das Feldmanöver, die Hauptübungen Abtheilungen in der Gliederstellung, sowie der Vormittags rückte seine Königliche Hoheit mit Umgebung zum Defilé Hochstetter Reginischen Infanterie-Regiments No. 7 nach Bruchsal und Abends 8 Uhr nach Karlsruhe zurück.

24. Vormittags musterte der Großherzog auf dem großen Exerzierplatz bei Rescati dem Exerzieren der 1ten und 3ten Cavallerie-Brigade an und dann gegen

August

24. ½1 Uhr geweckt.
Um 5 Uhr folgte Höchstderselbe mit Umgebung einer Einladung des Generallieutenants v. Massow zum Diner und wohnte sodann einer Vorstellung im Sommertheater des Theaters Adolphe an.

25. Morgens 6 Uhr 30 Min. weckte P. K. H. der Großherzog den Commandeur der 2ten Brigade der 1. Cavallerie, welchem unter dem Commando des Generalmajors v. Rosenberg an.
Um 10 Uhr begab Sich Höchstderselbe mit Gefolge nach dem Dorfe Sainte Catherine, um der vorbeiziehenden Division von Metz, Dupont des Loges. Rund der Rückkehr fand bei Seiner Königlichen Hoheit ein Defiliren statt, zu welchem ebenfalls das Gefolge Generallieutenant Freiherr v. Löe

25. mit seinem Adjutanten Major v. Köcher und Ordonnanzoffizier Premierlieutenant v. Buchegger, Luther voraus.

Nachmittags 4 Uhr 45 Min. reiste der Großherzog, begleitet von dem Fürsten v. Hohenlohe-Schillingsfürst und der Umgebung, über Bruchsal nach Straßburg, wo Höchstderselbe Abends 9 Uhr 33 Min. eintraf und am Bahnhof von den Militär- und Civilbehörden empfangen wurde.

Seine Königliche Hoheit nahm im Hôtel de la ville de Paris Absteigequartier.

Um 9 Uhr fand zu Ehren des Großherzogs ein großer militärischer Fackelzug statt.

26. Morgens 7½ Uhr setzte S. K. H. der Großherzog die Besichtigung der 62ten Inft. Brigade, begleitet von dem Generalmajor v. Lettow, nach dem Polygon.

August

26. Vormittags Seine Königliche Hoheit nach dem Fort „Blumenthal" bei Ehrenbreitstein und weiterhin einem z. Zt. dort stattfindenden Manöver bei.

Rückkehr nach Coblenz um 1 Uhr Nachmittags.

Zur Tafel des Nachmittags beehrte Höchstderselbe den Fürsten Hohenlohe-Schillingsfürst, den Generallieutenant v. Heuduck, die Generalmajors von der Burg, Loewe, Frhr. v. Meerscheidt-Hüllessem, v. Lettow, Jacobi und Graf v. Haeseler, sowie den Kriegsminister v. Hofmann mit einem Besuche.

Empfangen wurde Hauptmann Bauer vom 4ten Grenadier-Regiment aus Danzig.

Um 7 Uhr fand bei Ihr. K. H. dem Großherzog im Hotel zum Kurfürst Abends ein größeres Diner statt, zu welchem Einladungen erfolgten hatten.

26. Generalleutenant Loewe, Major Twardowski, Hauptmann Graf zur Lippe, Intendanturrath Pakl, Hofrath und Visitator Lade, Oberstabsarzt Dr. Schickert, Oberfeuerwerker Steinwender, Generalmajor Professor v. Meerscheidt-Hüllessem, Oberst v. Zollikofer, Oberstleutenant v. Maliszewski, Major Morsbach, Major Nicolai, Major Neumann, Major Fransecky, Oberstabsarzt Oppler, Oberst Lauras, Oberstleutenant v. Beulwitz, Major Bucher, Major Overbeck, Major v. Brück, Major Richelmann, Generalmajor v. Lettow, Oberst v. Möller, Oberstleutenant v. Lawadzky, Major v. Saldern-Ahlimb, Major Professor v. Canitz-Dallwitz, Major Ahlemann, Major Müller, Oberst v. Hacke, Oberstleutenant v. Hayn, Major v. Gersdorff, Major v. Laer, Major von Pettwitz u. Gaffron, Major Balan, Oberstabsarzt Dr. Hager, Oberst v. Sarwey, Major Pfister, Major v. Greiff,

August

26. Major Götz, Major v. Cammerer, Generallieutenant v. Hendrich, Oberstlieutenant v. Bock und Polach, Major Stölzer, Hauptmann v. Flotow, Hauptmann Lindpaintner, Major Franzius v. Pultkammer, Major v. Horneyer, Intendanturrath Major v. v. Dillthey, Intendanturrath Feldmarschallieutenant v. v. Hilspach, Intendantur- und Baurath Oppelius, Generalarzt Dr. Neubauer, Generallieutenant von der Burg, Oberst v. Lindeiner gen. v. Wildau, Major von Graberg, Major Weitzel, Major Castendyck, Major v. Platz, Major Kretzschmer, Feldmarschallieutenant Dietlein, Justizrath und Auditeur Litschgi, Oberstabsarzt Dr. Liebe, Generaladjutant Graf v. Haeseler, Oberst Chales de Beaulieu, Major v. Katzmer, Major von dem Knesebeck, Generalmajor Jacobi, Oberst v. Kayser, Major Davidsohn, Major Becker, Major Meyer, Oberstlieutenant Prive, Major

August

26. Eisenmann, Major Freiherr von Eyss, Major Wolff, Oberstlieutenant Burchardi, Major Wolff, Oberstlieutenant v. Zawadzky, Oberstlieutenant Schering, Oberst Hornfahrdt, Oberstlieutenant Hofmann, Major und Directeur Pietsch, Major Lichtenauer, Hofmann v. Kaden, P. P. der Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst, Staatsminister v. Hofmann, Unterstaatssecretär v. Puttkammer, Unterstaatssecretär Dr. Meyr, Unterstaatssecretär Dr. Eddelhose, Hof. & Reg. Rath Generalt. der Fürst Mebes, Präsident des Directoriums Petri, Hof. & Hofs. Rath Oberpostdirector Wittmann, Hof. & Reg. Rath Oberinspector Fabricius, Hofmeister Back, Premierdirector Graf Solms, Polizeidirector Fichter, Hof. Reg. Rath Dr. Jordan, Oberst der Gensdarmerie Schulz, Ober-Regierungs-Rath Geiseler, Hausbauth Freiherr

August

26. Tom v. Bulach, Mayor Zimmerle, Mayor Hartmann, Generalmajor v. Hellfeld, Generalleutenant Rodenz, Regierungs-Assessor Sommer, Oberstlieutenant v. Boddien, Generalleutenant Schulz, Chef des Ingenieur-Corps, Oberst Mensing, Mayor Kroll, Mayor Freiherr v. Schönau, Mayor Müller, Mayor v. Eichhorn, Hauptmann Freiherr v. Babo.

27. Morgens 7½ Uhr marschirte Seine Königliche Hoheit mit der Infanterie der Infanterie-Brigade, unter Commando des Generalmajors Freiherr v. Meerscheidt-Hüllessem, an.

Um 12 Uhr Mittags auf Befehl Höchstderselbe einer Einladung zum Diner bei dem commandirenden General v. Hendrich und dessen Gemahlin

Die Abreise von Bruchsal nach Mannheim, mit dem Weg zwischen Graben und Weg,

August

27. erfolgte nach 3 Uhr die Ankunft daselbst gegen 4 Uhr, woselbst beim Königlich Hofrat bei dem sogenannten Krämer Absteigung nahm.

28. Morgens 7 Uhr verfügte sich S. K. H. der Großherzog auf das Manöverterrain bei Bréchain, wo die Detachements-Übungen der 59. Infanterie-Brigade stattfanden.
Um 2 Uhr 45 Min. setzte der Großherzog die Reise nach Metz fort, wo selbst derselbe vor 4 Uhr ein traf und das Absteigequartier wiederum im Hôtel de l'Europe nahm.
Abends war bei Ihrer Königlichen Hoheit großer Gesellschaftskreis von den verschiedenen Mitgliedern des Regiments von der Abreise des Großherzogs.

29. Morgens 9 Uhr reisten von S. K. H. dem Großherzog

August

29. empfangen: Generalmajor v. Massow und Ernst Bolte.

Hierauf wohnte Seine Majestät derselben mit Gefolge dem Gottesdienst in der Garnisonskirche an.

Nach demselben besichtigte Seine Königliche Hoheit das Militärlazareth und besuchte sodann die Frau v. Berken und die Frau v. Massow mit Höchstihrem Besuche.

Um 7 Uhr fand bei Seiner Königlichen Hoheit im Ehrenhofe des Schlosses ein großes Diner statt, zu welchem Einladungen erhalten hatten: Generalleutnant v. Heydebreck, Major v. Homeyer, Major v. Kolmar, Hauptmann Lindpaintner, Generalleutnant v. Massow, Generalmajor Strecciius, Generalmajor v. Passow, Generalmajor Ritter v. Hafferling, Generalmajor von Gottberg, Major

29. Kuhlmay, Rittmeister Thies, Justizrath v. Schirp, Generalmajor v. Rosenberg, Oberst Schmidt von Altenstadt, Oberst v. Heister, Oberstlieutenant Gustke, Oberst v. Merkel, Major v. Bissing, Major Prinz zu Waldeck u. Pyrmont, Oberstlieutenant Dr. Kohlhardt, Oberstlieutenant v. Marschall, Major von Terra, Oberst v. Tastrow, Major v. Mendelsohn, Major von Oettritz-Neuhaus, Oberst Freiherr v. Hartmann, Oberstlieutenant Trombetta, Major v. Bergen, Oberst Lencke, Major v. Bülow, Major v. Train, Generallieutenant v. Berken, Major Abel, Hauptmann v. Doering, Generalmajor v. Lauer, Major Allen, Oberstlieutenant v. Mechow, Major Reichardt, Major Kayser, Oberregierungsrath Hasse, Obergerichtsdirektor Schmidt, Bürgermeister Halm, Landgerichtsassessor Lautz, Kreisbaumeister Haas, Bezirksdirektor Sittel, Regierungs-

August

29. Assessor Freiherr v. Gagern, Major Gamradt, Obrist v. Wolf, Oberstlieutenant Bucher, Major Osterlohe, Major v. Gümmewald, Hauptmann Dullner, Oberstlieutenant Metz; Generalmajor von Hellfeld, Major Eckardt, Major Paulus, Major Weber, Generalmajor v. Masson, Oberstlieutenant Behne, Obrist Bolte, Rittmeister v. Winterfeld, Oberstabsarzt I. Cl. Dr. Zimmermann, Premierlieutenant v. Buch, Major Freiherr v. Schönau, Major Müller, Major v. Eichhorn, Rittmeister Freiherr v. Babo.

30. Morgens 8 Uhr begab sich S. K. H. der Großherzog auf den großen Exerzierplatz bei Frescati zu der Übungen der 1. Cavallerie-Division unter dem Commando des Generalmajor v. Gottberg.
Hauptsächlich wurde Divisionsübungen.
Abends folgte der Großherzog einer Einladung des

August

30. Generalmarsch v. Goltberg zum Diner.

31. P.P.S. der Großherzog verfügte sich nach gestern zur Besichtigung der 1. Kavallerie-Division auf den gewohnten Exerzier-Platz bei Frescati. Nachmittags gegen 5 Uhr wurde Höchstderselbe mit Umgebung nach Pardubitz und traf um 6 Uhr 41 Min. dort ein, am Bahnhof von der Militär- und Zivilbehörde empfangen. Beim Königlichen Gefährt waren beim Pers. Kavalleriestabe Siegfried Abzeichen gewechselt, wo auch um ½ 8 Uhr ein größerer Diner stattfand.

September.

1. Um 6 Uhr Morgens fuhr Beim Königlichen Gefährt der Großherzog auf das Manövrirterrain in der Umgegend von Pardubitz, um daselbst den